

SG Betzdorf untermauert die Tabellenführung

Kreisliga A: Der Spitzenreiter entscheidet das Topspiel für sich - Rennerod ist in turbulenter Partie kaltschnäuziger als Friesenhagen

Von Désirée Rumpel

Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga A1 stand das Spitzenspiel zwischen der SG 06 Betzdorf und dem SV Niederfischbach auf dem Plan. Der Tabellenführer vom „Bühl“ behielt die Oberhand und baut den Vorsprung damit auf fünf Zähler aus. Die Sportfreunde Schönstein holten ihre ersten Auswärtspunkte der Saison.

Spiel der Woche

SV Niederfischbach - SG 06 Betzdorf 2:3 (1:2). Die SG setzte sich im Spitzenspiel vor 350 Zuschauern verdientermaßen durch. Die ersten beiden Treffer fielen jeweils vom Elfmeterpunkt. Zuerst traf Butrint Jashari (14.) zum 0:1, kurz darauf verwandelte Julius Otterbach den Strafstoß zum Ausgleich (21.). Die Partie verlief zu diesem Zeitpunkt noch auf Augenhöhe, die Gäste schafften es noch nicht, das Spiel an sich zu reißen. Dennoch gingen sie noch vor der Pause erneut in Führung. Nach Vorarbeit von Temel Uzun war Ersel Sahin der 1:2-Torschütze (37.). Mit der Führung im Rücken kam die SG schwungvoller aus der Kabine, diesmal glänzte Sahin als Vorbereiter und Uzun netzte ein (56.). In der Folge versäumte es die Elf von Enis Caglayan, den Sack endgültig zuzumachen und ließ gegen nachlassende Hausherren einige Chancen aus. Eine Standardsituation brachte den SV in der Schlussphase heran, Justus Schomers köpfte nach einem Eckball das 2:3 (85.). „Wir haben gegen einen guten

Gegner aufgrund der zweiten Hälfte verdientermaßen gewonnen“, lautete das Fazit von Caglayan. „Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Das Plus an Erfahrung bei den Betzdorfern hat sich am Ende durchgesetzt. Der Sieg war nicht unverdient“, resümierte SV-Coach Jörg Mockenhaupt.

Niederfischbach: Latsch - Schomers, Langenbach, Spies (85. Hering), J. Schmidt, Krämer (59. Bracht), Bajorat, Krüger (89. E. Schmidt), Buchen, Barth, Otterbach.

Betzdorf: Stockschläder - Emer, Uzun (90. Becker), Jashari (84. Öden), Neeb (65. Rashoyan), Rüb-samen, Milosevic, Hüsche, Balijaj, Aydin, Sahin.

SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Guckheim/Kölbingen 3:3 (0:1). Die Tabellennachbarn teilten sich die Punkte, was beiden Teams im Kampf um den Klassenverbleib aber nicht wirklich weiterhilft. Die Hausherren hatten im ersten Durchgang Probleme, in die Zweikämpfe zu kommen und damit Zugriff aufs Spiel zu finden. Die logische Konsequenz: Die Gäste führten durch das Tor von Fabio Benito zur Pause (19.). Nach der Pause gingen die Gastgeber engagierter zu Werke und kamen besser ins Spiel, auch wenn sie zunächst das 0:2 durch Robin Krick hinnehmen mussten (60.). Mit dem Anschlusstreffer durch Rinat Seitz (76.) kippte die Partie, und nachdem Sascha Mertens zum 2:2 getroffen (81.) und Noah Schwenk kurz vor Schluss einen Elfmeter zum 3:2 ver-

wandelt hatte (87.), schienen die drei Punkte sogar gänzlich auf dem Uhlenberg zu bleiben. Erneut Krick traf jedoch in der Schlussminute noch zum 3:3-Endstand. „Das 3:2 müssen wir irgendwie über die Zeit bringen“, ärgerte sich SG-Spielertrainer Sascha Mertens über den späten Gegentreffer.

VfB Niederdreisbach - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 1:1 (1:1). Der VfB erwischte einen perfekten Start in die Partie, Niklas Bender traf schon nach zwei Minuten zum 1:0. Davon zeigten sich die Gäste aber nur bedingt beeindruckt. Sie nahmen den Kampf und den Hartplatz in Niederdreisbach gut an und kamen in der Nachspielzeit der ersten Hälfte zum Ausgleich durch Maximilian Stähler (45.+2). Insgesamt gab es auf beiden Seiten kaum Chancen, das Geschehen spielte sich zumeist im Mittelfeld ab. Im zweiten Durchgang passierte nicht mehr viel, sodass es bei der leistungsgerechten Punkteteilung blieb.

DJK Friesenhagen - SG Rennerod/Irmtraut/Seck/Emmerichenhain 4:6 (2:4). In der turbulenten Partie ging es hin und her. Immer dann, wenn die DJK wieder heran kam, schlugen die Gäste eiskalt zurück. Daher sagte DJK-Spielertrainer Sebastian Erner nach der Partie: „In der ersten Hälfte haben wir schlecht gespielt. Die zweite Hälfte war in Ordnung. Rennerod war einfach kaltschnäuziger heute und hat daher auch verdient gewonnen.“ Die Tore: 0:1 Nick Loewen (1.), 1:1



Die SG 06 Betzdorf (am Ball Enrico Balijaj) spielte ihr Plus an Erfahrung aus und setzte sich im Spitzenspiel beim SV Niederfischbach (hier mit Benjamin Krüger) verdientermaßen durch.

Foto: balu

Sebastian Erner (8.), 1:2 Ben Thomas (17.), 1:3 David Quandel (28.), 2:3 Justus Eiteneuer (37.), 2:4 David Quandel (40.), 3:4 Hüseyin Samurkas (50.), 3:5 David Quandel (71.), 3:6 Maximilian Eisenmenger (75.), 4:6 Hüseyin Samurkas (77.).

SG Gebhardshainer Land Steinerod-Dauersberg - Spfr Schönstein 2:4 (1:3). Die Sportfreunde feierten ihren ersten Auswärtssieg der Saison und haben dadurch den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze hergestellt. Dass der im Lokalduell gegen die SG glückte, lag in erster Linie daran, dass die Gäste die bes-

ere Einstellung und den stärkeren Willen an den Tag legten. Für die Hausherren begann die Partie gut und sie legten durch Adriano Opedisano vor (10.). Sebastian Simon drehte mit einem Doppelpack die Partie (19., 22.) und Fynn Schlatter erhöhte sogar noch vor der Pause (33.). Durch den Anschlusstreffer von Thilo Stinner (78.) schöpften die zuletzt vier Mal in Folge sieglosen Hausherren noch mal Hoffnung, die Schönsteins Spielertrainer Marcus Meyer jedoch wieder zunichte machte (85.) und seiner Mannschaft den zweiten Dreier in Folge sicherte.

Kreisliga A 2

SG Neitersen/Altenkirchen II - SG Weißenhurm/Urmitz 1:1 (0:1). Nachdem die Gäste den ersten Spielabschnitt bestimmt hatten, wendete sich das Blatt im zweiten Durchgang. „Nach der Pause hatten wir mehr Spielanteile und haben uns den Punkt verdient. Am Ende gab es hüben wie drüben Chancen, um die Partie zu entscheiden“, fand Neitersens Trainer Nico Hees, der gegen den Tabellenzweiten auf einige Leihgaben der spielfreien ersten Mannschaft zurückgreifen konnte. Tore: 0:1 Arden Marazyan (12.), 1:1 Meris Ramic (77.).

Alsdorf-Coach Stockschläder fühlt sich wie Tuchel gegen Saarbrücken

Kreisliga B: Niederfischbach II feiert ersten Saisonsieg - Bitzen reicht Rote Laterne an Vatanspor weiter

Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga B1 kann dem Tabellenführer SG Mittelhof aktuell niemand das Wasser reichen. Auch gegen die SG Atzelgift aus der erweiterten Verfolgergruppe hatten die Mittelhofer keine Probleme.

nerhalb von zwei Minuten wendete Nicusor-Cosmin Toader das Blatt wieder zugunsten der Gastgeber (58., 60.), die sich diesmal die Führung und damit den wichtigen Sieg in der Folge nicht mehr aus der Hand nehmen ließen.

SG Honigsessen/Katzwinkel II - VfB Wissen II 0:4 (0:1). Der VfB tat sich lange Zeit sehr schwer bei der abwärtsbedrohten SG, gewann trotz des durchwachsenen Auftritts am Ende aber deutlich. Kurz vor dem Pausenpfeif ging die VfB-Reserve durch einen von Philipp Freudenberg verwandelten Strafstoß (41.) in Führung. Erst in der Schlussviertelstunde bauten erneut Freudenberg (77.), Julian Happ (86.) und Lukas Deger (90.) die Führung zum glanzlosen Auswärtssieg aus.

SV Niederfischbach II - SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 4:3 (1:2). Im Lokalduell feierten die Adlerträger den lang ersehnten ersten Saisonsieg. Sie starteten

nervös in die Partie und lagen folgerichtig zur Pause zurück. Im zweiten Durchgang bewiesen die Hausherren Moral und Kampfgest, starteten nach dem zwischenzeitlichen 1:3-Rückstand die Aufholjagd und wurden dafür am Ende belohnt. In der Nachspielzeit kassierte Harbachs Steffen Greb wegen Foulspiels und Meckerns noch die Ampelkarte (90.+7). Tore: 0:1 Dennis Bender (5.), 1:1 Christopher Hensel (15.), 1:2 Marvin Schüller (45.), Maximilian Jung (56.), 2:3 Michael Herzog (61.), 3:3 Leon Otterbach (66.), 4:3 Michael Herzog (70.).

SG Mittelhof/Niederhövels - SG Atzelgift/Nister 7:3 (4:1). Der Tabellenführer wurde seiner Favoritenrolle gerecht und feierte einen deutlichen Sieg in dem torreichen Spiel. Dabei hätten insbesondere aufseiten der Hausherren noch weitere Treffer hinzukommen können, sie trafen in der Partie gleich drei Mal das Aluminium. Schon nach 20 Minuten führten die Mittelhofer mit 3:0 durch die Tore von Pascal Binneweiß (14.), Maurice Michel (19.) und Michael Trautmann (21.). Erneut Trautmann traf

zum 4:0 (40.). Im direkten Gegenzug verkürzte Kevin Kostka (41.) und traf auch nach der Pause zum zwischenzeitlichen 4:2 (54.). Mit einem Hatrick sorgte Torjäger Maurice Michel (61., 63., 78.) für klare Verhältnisse. Carsten Rein (83.) setzte den Schlusspunkt unter die letztlich einseitige Partie.

TuS Bad Marienberg - Spfr Daa-den 0:1 (0:1). Auf dem schwer bespielbaren Hartplatz in Bad Marienberg kam auf beiden Seiten nur wenig Spielfluss zustande. Der entscheidende Treffer fiel schon in der neunten Minute, als Michel Meyer „mit Köpfchen“ traf. Da die Sportfreunde weitere gute Möglichkeiten ungenutzt ließen, mussten sie noch bis zum Ende zittern. Mit dem fünften Sieg in Folge haben sie sich in der Tabelle auf den zweiten Platz vorgeschoben.

SG Gebhardshainer Land Steinerod II - SG Alpenrod II 3:0 (2:0). Die Hausherren führen bereits am Freitagabend einen wichtigen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten ein. Die Anfangsphase verlief noch ausgeglichen. Mit dem 1:0 durch Peter Hensel (19.) rissen die Gastgeber die Partie aber an sich und Janik Rosenthal baute den Vorsprung kurz vor der Pause aus (41.). Spätestens mit dem 3:0 durch Pascal Lüneburg unmittelbar nach dem Beginn des zweiten Durchgangs (48.) war die Partie entschieden. Die Gäste hatten in der Folge nur noch eine gute Möglichkeit, um den Abstand zu verkürzen. Ansonsten ließen die Steinerodther nichts zu und Trainer Dario Giannattasio sprach hinterher von einem völlig verdienten Sieg seiner Elf. Désirée Rumpel

Kreisliga B 2

Der VfL Oberlahr-Flammersfeld gewann das direkte Duell gegen die SG Hammerland mit 3:0 und sicherte sich dadurch aufgrund der besseren Tordifferenz die Herbstmeisterschaft. In Lauerstellung liegt der SSV Weyerbusch mit nur zwei

Zählern Rückstand auf das Führungsduo. Im Tabellenkeller hat die SG Bitzen die „Rote Laterne“ an Vatanspor Hamm abgegeben.

VfL Oberlahr-Flammersfeld - SG Hammerland Bruchertseifen 3:0 (0:0). Das Spitzenspiel hielt, was es versprach. „Das war eine hochklassige Begegnung, bei der beide Seiten kämpferisch und spielerisch überzeugten. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte haben wir nach der Pause mit dem Wind im Rücken gespielt. Dadurch konnten wir unsere schnellen Außen besser in Szene setzen. Das 1:0 war der Knackpunkt der Partie, von dem sich der Gegner nicht mehr erholte. Am Ende ging unserer Sieg auch in der Höhe in Ordnung“, berichtete Oberlahrs Vorsitzender Rainer Wilfert. Tore: 1:0, 2:0 beide André Fischer (58., 73.), 3:0 Fabian Fischer (80.).

SG Lautzert II - TuS Asbach II 2:4 (1:1). Asbachs Trainer Sebastiano Ferro war stolz auf sein Team: „Die Mannschaft lag zwei Mal zurück, fand aber jedes Mal wieder in die Spur. Wer hätte zu Beginn der Saison gedacht, dass wir als Aufsteiger mit 26 Punkten die Hinrunde auf dem vierten Platz beenden würden!“ Tore: 1:0 Alexander Reidl (21.), 1:1 Luca Buchholz (28.), 2:1 Peter Schwamberger (50., Foulelfmeter), 2:2 Fabian Luther (68.), 2:3 Eigentor Jan Luca Spieß (75.), 2:4 Luis Schäfer (84.). Gelb-Rot: Fabian Luther (Asbach II) wegen wiederholten Foulspiels (88.). Vorkommnis: Maximilian Kohr (Asbach II) verschießt Foulelfmeter (63.).

Vatanspor Hamm - FV Erpel 0:3 (0:2). Die Gastgeber hatten deutlich mehr Spielanteile. „Die Gäste haben es clever gemacht: Sie standen mit sieben, acht Mann hinten drin und haben immer wieder Nadelstiche gesetzt. Während wir unsere Chancen nicht genutzt haben, hat Erpel effektiv aus wenigen Chancen eiskalt drei Tore gemacht“, sagte Hamm's Trainer Ya-

sin Demiray. Tore: 0:1 Jonas Baumann (23.), 0:2 Marc Schlichter (44.), 0:3 Marcel Rick (89.).

SG Niederhausen/Niedererbach - SSV Weyerbusch 1:4 (0:2). Die Partie wurde vom Wetter beeinflusst. „In der ersten Hälfte hatten wir Rückenwind, in der zweiten Gegenwind. Wir waren kämpferisch auf den Punkt da und haben dem Gegner alles abverlangt. Das 0:2 direkt nach der Pause war ein kleiner Dämpfer, wir haben uns aber nicht hängen lassen. Tore: 0:1 Leon Fabio Katschek (36.), 0:2 Marco Simonis (46.), 1:2 Simon Marrenbach (63.), 1:3 Daniel Rudnev (84.), 1:4 Marco Simonis (88.).

SG Bitzen/Siegtal - SG Ellingen II 6:0 (2:0). Bitzens Fußballobmann Michael Lütz freute sich über den lang ersehnten Befreiungsschlag: „Unsere Mannschaft hat sich nicht mit reiner Ergebnisverwaltung zufriedengeben, sondern bis zur letzten Minute auf das gegnerische Tor gedrückt, was sich auch im Ergebnis widerspiegelt.“ Tore: 1:0 Max Rötzel (17.), 2:0 Jürgen Kindgen (39.), 3:0 Adrian Langenbach (77.), 4:0 Jürgen Kindgen (79.), 5:0, 6:0 beide Max Rötzel (80., 88.). Vorkommnis: Torwart Fabian Hoffmann (Ellingen II) pariert Foulelfmeter von Christopher Knautz (22.).

SV Göllesheim - Spfr Ingelbach 4:1 (2:1). Trotz eines verschossenen Elfmeters in der ersten Minute vermeldete der Göllesheimer Coach Dirk Gras einen ungefährdeten Heimsieg: „Wir waren jederzeit Herr der Lage und haben uns jede Menge Chancen herausgespielt, von denen wir zu wenige verwertet haben.“ Tore: 1:0 Daniel Henn (12.), 2:0 Jakob Kutscher (21.), 2:1 Nikolaj Lohmann (28.), 3:1 Max-Phillip Czapinski (71.), 4:1 Fabian Lorscheid (80.). Rote Karte: Nicolaj Dubrovin (Ingelbach) wegen Tätlichkeit (77.). Vorkommnis: Torwart Dustin Stechow (Ingelbach) hält Foulelfmeter von Nicolas Girmstein (1.). Daniel Korzilius



Spielertrainer André Fischer (rechts, hier im Duell mit Bruchertseifens Hans-Josef Held) führte den VfL Oberlahr im Spitzenspiel vor 350 Zuschauern mit einem Doppelpack auf die Siegerstraße.

Foto: Jogi